

DAS EU-PROJEKT FLASHPHOS GEHT ZU ENDE – EINLADUNG ZUR TRANSFORMATION DER EUROPÄISCHEN PHOSPHORWIRTSCHAFT

Leoben, Österreich – Das von der EU geförderte Projekt **FlashPhos**, das in den letzten fünf Jahren die Rückgewinnung von Phosphor vorangetrieben hat, veranstaltet seine **Abschlusskonferenz** am **Dienstag, den 21. April 2026**, von 09:00 bis 17:00 Uhr in Leoben, Österreich. Organisiert wird die Veranstaltung vom **Steinbeis Europa Zentrum**, der **Universität Stuttgart**, **Italmatch Chemicals** und der **Aufbereitung Recycling und Prüftechnik GmbH (ARP)**, wo die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, die FlashPhos-Pilotanlage zu besichtigen.

Europa steht vor einer strategischen Herausforderung: Hochwertiger weißer Phosphor ist für chemische, pharmazeutische und industrielle Anwendungen unverzichtbar, dennoch ist der Kontinent stark von Importen abhängig. FlashPhos hat einen vollständigen Prozess entwickelt, der hochwertigen weißen Phosphor aus Klärschlamm zurückgewinnt und diesen im Rahmen eines Kreislaufwirtschaftsmodells für den europäischen Markt verfügbar macht.

Die Abschlusskonferenz bietet **Präsentationen, Diskussionen und eine Besichtigung der Pilotanlage bei der Aufbereitung Recycling und Prüftechnik GmbH (ARP)**. Dabei werden Projektergebnisse, Innovationen im thermischen Recycling und praktische Lösungen zur Sicherung der europäischen Phosphorversorgung vorgestellt. Experten aus Forschung, Industrie und Politik tauschen ihr Wissen aus und diskutieren Chancen für die Skalierung nachhaltiger Phosphorrückgewinnung.

„Die Veranstaltung markiert das Ende der offiziellen Projektlaufzeit, doch sie ist keineswegs das Ende der FlashPhos-Innovationen. Die Abschlusskonferenz ist ebenso eine Einladung, die Phosphorrückgewinnung in Europa weiter voranzutreiben“, so Luigi Di Rienzo, Italmatch Chemicals. „Die entwickelten Kooperationen, Erkenntnisse und Lösungen werden die europäische Phosphorwirtschaft noch viele Jahre prägen.“

Die Registrierung ist bis zum **14. April 2026** geöffnet, die **Teilnehmerzahl vor Ort ist auf 80 Personen begrenzt**. Interessierte aus den Bereichen Klärschlammbehandlung, thermische Verfahren, Baustoffe, Kreislaufwirtschaft und kritische Rohstoffe sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://eveeno.com/flashphos-closing-event>

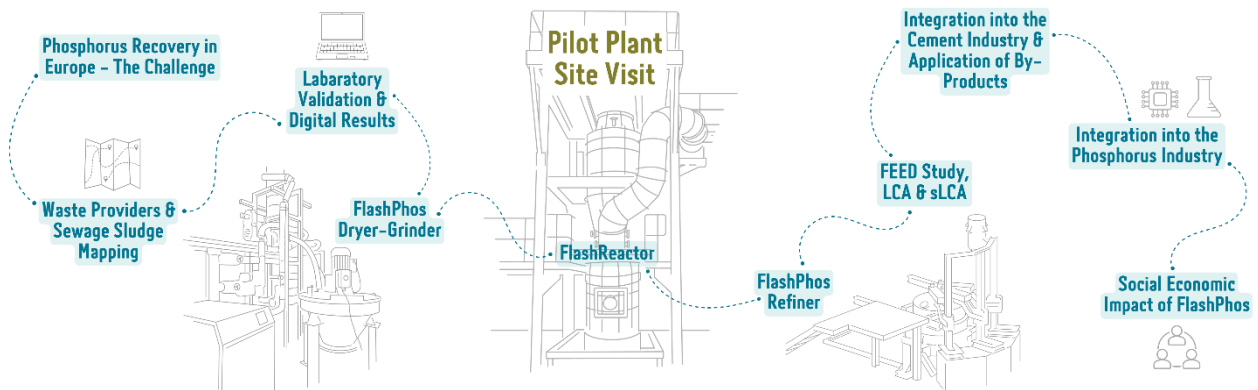
Über das Projekt:

FlashPhos wurde 2021 im Rahmen des EU-Programms Horizon 2020 gestartet und ist ein fünfjähriges Kooperationsprojekt unter der Leitung der Universität Stuttgart. Das Projekt vereint Partner aus Forschung, Industrie und Technologie, um hochwertigen weißen Phosphor aus Klärschlamm zurückzugewinnen, die Kreislaufwirtschaft in Europa zu stärken und die strategische Unabhängigkeit bei Rohstoffen zu unterstützen.

For further information contact:

Lena-Sophie Loew, Steinbeis Europa Zentrum

Lena-sophie.loew@steinbeis-europa.de



Projektpartner:

1. Universität Stuttgart, Deutschland
2. Italmatch Chemicals SPA, Italien
3. Aufbereitung Recycling und Prüftechnik GmbH, Österreich
4. A TEC Production and Services GmbH, Österreich
5. INERCO Ingeniería, Tecnología y Consultoría SA, Spanien
6. Technische Universität Graz, Österreich
7. InsPyro NV, Belgien
8. VDZ Technology gGmbH, Deutschland
9. Dyckerhoff GmbH, Deutschland
10. Herp Giessereitechnik GmbH, Deutschland
11. Unitherm Cemcon Feuerungsanlagen GmbH, Österreich
12. Buss-SMS-Canzler GmbH, Deutschland
13. Goriup Feuerfest GmbH, Österreich
14. ResourceFull, Belgien
15. Edlinger Alfred/Metallurgy & Inorganic Technology, Österreich
16. Boehler Abfall GmbH, Österreich
17. Steinbeis Europa Zentrum der Steinbeis Innovation gGmbH, Deutschland

This press release reflects only the author's view and the European Health and Digital Executive Agency (HaDEA) and the European Commission are not responsible for any use that may be made of the information it contains.